

Schachteln verzieren



Du benötigst:

kleine Holzschachteln, Schatzkisten, alte Käseschachteln (ganz nach Geschmack)
Glitzersteine
Acrylfarben
Bastelkleber
Servietten mit gewünschten Motiven
Serviettenkleber

Außerdem:

2 Pinsel (der Pinsel für den Serviettenkleber sollte nicht zu klein und weich sein)
Phantasie

So wird's gemacht:

Du beginnst damit, die Schachtel mit Acrylfarbe zu bemalen. Du kannst dafür eine einzige Farbe nehmen, oder die Schachtel ganz bunt anstreichen. Achte bei der Auswahl der Farbe daran, diese mit der Serviette abzustimmen. Besser sind auf jeden Fall hellere Farben, da dunkle Farben das Bild der Serviette zu sehr verblassen lassen.



Während die Farbe auf der Schachtel trocknet, schneide oder reiße das gewünschte Motiv aus der Serviette aus. Jede Serviette hat drei Lagen Papier. Verwendet wird aber nur die ganz dünne Lage, auf die das Bild gedruckt ist. Also musst du die Serviettenlagen trennen.



Sobald die Farbe auf der Schachtel ganz trocken ist, kannst du mit der Serviettentechnik beginnen. Dafür legst du dein Motiv an die gewünschte Stelle der Schachtel. Tauche den Pinsel in den Serviettenkleber und streiche anschließend die Serviette mit dem Kleber auf die Schachtel. Nachdem die Serviettenlage so dünn ist, wird hier der Kleber nicht an der Unterseite aufgetragen, sondern direkt auf das Bild gestrichen.



Wichtig dabei ist, dass du in der Mitte des Bildes beginnst und nach außen streichst. Du solltest rasch arbeiten, da sich die Serviette durch die Feuchtigkeit schnell vergrößert und dadurch Falten im Bild entstehen können.

Wenn das Bild komplett bestrichen ist, muss es nur noch gut trocknen. Anschließend kannst du noch Glitzersteine oder andere Verzierungen auf der Schachtel ankleben.

Sobald die Verzierung gut klebt, kannst du die Schachtel zum Beispiel mit einer kleinen Überraschung befüllen und verschenken. Solche Kunstwerke eignen sich natürlich auch ganz toll als Schmuckschachtel oder Schatzkiste.



Viel Spaß beim Nachbasteln!